

Entwicklung der Anderen Baustelle Ulm e.V. Einrichtung der Jugendberufshilfe 1982 -2009

Die äußeren Bedingungen haben sich in den 25 Jahren unserer Arbeit kontinuierlich verändert. -- Wir haben uns flexibel angepasst ohne unsere Linie zu verlassen.

Stand September 2009

7 wichtige Zeitabschnitte und Phasen

Phase I Gründungsphase **Zeitraum 1982- 1985**

■ Zeit gekennzeichnet durch:

- Beginn des Phänomens Jugendarbeitslosigkeit auch bei uns.

■ Unser Angebot als Arbeitsloseninitiative:

- Beschäftigungsmöglichkeiten zur Überbrückung von Arbeitslosigkeit.
- Beratung zur Abfederung der negativen Auswirkungen.

■ Problemstellung für die Einrichtung:

Typischer Beginn des Lebenszyklus einer Initiative:

- Akzeptanzprobleme bis hin zur persönlichen Anfeindung.
- Überwindung der Zutrittsbarrieren z.B. Zugang zu öffentlichen Zuschüssen, Eintrag in die Handwerksrolle etc.

Phase II Projektphase **Zeitraum 1986-1990**

■ Zeit gekennzeichnet durch:

- Beginn des Abbaus von Ausbildungsplätzen und gleichzeitiger Druck der geburtenstarken Jahrgänge auf den Ausbildungsmarkt.

■ Unser Angebot als Einrichtung:

Verlagerung der Angebote in Richtung Jugendberufshilfe.

- z.B. Hilfen bei der Berufsorientierung und Berufsfindung.
- Verhinderung von Unterbrechungen beim Übergang Schule Beruf.
- Bereits verstärkte sozialpädagogische Betreuung.

■ Problemstellung für die Einrichtung:

- Projektförderung durch den LWV, dadurch Möglichkeit zur Entwicklung eines Arbeitskonzeptes. AB einziges freies Projekt.
- Beginn der fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Jugendberufshilfezentrum der Caritas Ulm und später auch mit der AWO Ulm.

Entwicklung der Anderen Baustelle Ulm e.V. Einrichtung der Jugendberufshilfe 1990 -2001

Phase III Konsolidierungsphase

Zeitraum 1990 - 1999

■ Zeit gekennzeichnet durch:

- Veränderung der Gruppe der Benachteiligten hin zu einer immer größer werdenden Gruppe von noch nicht ausbildungsreifen Jugendlichen.

Das sind Jugendliche mit erheblichen Defiziten im schulischen, fachlichen und persönlichen Bereich die ohne eine umfassende Betreuung nicht in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert werden können.

■ Unser Angebot als Einrichtung:

- Frühzeitige Entscheidung auch für leistungsschwächere und besonders schwierige Jugendliche Angebote zu machen.
- Verbindung aus Elementen der Berufsvorbereitung, Jugendberufshilfe und Jugendhilfe.

■ Problemstellung für die Einrichtung:

- Entwicklung unseres niederschweligen und gestaffelten Angebotes als Antwort auf die Problembündelung.
- Verstärkte Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt insbesondere mit Herrn Seil, dem Leiter der Berufsberatung. Daraus folgte:
- 1996 Start der berufsvorbereitenden Maßnahmen des Arbeitsamtes in der Anderen Baustelle.

Phase IV Ausbauphase

1999 - 2001

■ Zeit gekennzeichnet durch:

Wir befinden uns in der paradoxen Situation:

- einerseits finden die Betriebe in manchen Bereichen keine geeigneten Bewerber für ihre Ausbildungsstellen
- andererseits gibt es eine immer größer werdende Gruppe von nicht und noch nicht ausbildungsreifen Jugendlichen, die weit über den Sockel der Vergangenheit hinausgeht.
- Diese Entwicklung wird sich nach unserer Einschätzung so weiter fortsetzen und zu einer gesellschaftlichen Herausforderung der nächsten Jahre auswachsen

Stichworte sind : Gewaltbereitschaft, Beschaffungs- und Überlebenskriminalität, Rechtsextremismus, zunehmende Wohlstandsverwahrlosung.

■ Unser Angebot als Einrichtung:

- Integriertes, niederschwelliges und gestaffeltes Hilfemodell
- d.h. wir bieten ein individuelles Angebotsmix durch geschickte Kombination verschiedener Maßnahmen und zusätzlicher Hilfen.

■ Problemstellung für die Einrichtung:

- Erreichen der eigenen Kapazitätsgrenze
- Erhöhung der Zielgenauigkeit der Hilfen und Angebote
- Zusammenführung und Bündelung aller verantwortlichen Kräfte.

Entwicklung der Anderen Baustelle Ulm e.V. Einrichtung der Jugendberufshilfe 2001-2003

Phase V Umzugsphase Zeitraum 2001-2002

■ Zeit gekennzeichnet durch:

- Intensive Planung der neuen Räumlichkeiten in der Donaubastion.
- Verstärkter Einsatz bei der Akquisition von Mitteln zur Finanzierung der neuen Einrichtung und des Umzuges.
- Rechtzeitige Beschaffung eines neuen Maschinenparks und neuer Einrichtungsgegenstände ohne Zeitdruck und zu günstigen Konditionen.
- Anfertigung von neuen Einrichtungsgegenständen in der Schreinerei und den päd. Werkstätten.
- Aufwendige Eigenbeteiligung beim Innenausbau der neuen Einrichtung.
- Umzug und Inbetriebnahme der neuen Anderen Baustelle.
- *Freude und Dankbarkeit über diese wunderbaren Räume.*

■ Unser Angebot als Einrichtung

Im Rahmen unseres integrierten, niederschweligen und gestaffelten Hilfemodell bieten wir eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen von verschiedenen Auftraggebern an.

■ Problemstellung für die Einrichtung:

- Doppelbelastung für einen wesentlichen Teil der Mitarbeiter, bis hin zur Überschreitung der Belastungsgrenze.
- Notgedrungene Rückstellung wichtiger neuer Entwicklungen im inhaltlichen und personellen Bereich.
- Schwierigkeiten mit der Vereinbarkeit einer optimalen Betreuung der Jugendlichen und den Aufgaben des Umzuges.

Phase VI Nachumzugsphase Zeitraum 2002-2003

■ Zeit gekennzeichnet durch:

- Optimale Arbeitsbedingungen in neu renovierten Räumen
- 780 m² Fläche auf drei Stockwerken eingeteilt in 3 Ebenen:
- Erdgeschossesebene – Schreinerei mit integrierter Holzwerkstätte für Jugendliche
- Obergeschoss – Schulungsebene und pädagogische Werkstätten.
- Dachgeschoss – Büro und Gesprächsebene.

■ Unser Angebot als Einrichtung:

Weiterentwicklung unseres integrierten, niederschweligen und gestaffelten Hilfemodells. Casemanagement für Agentur für Arbeit im Rahmen von Jump plus.

■ Problemstellung für die Einrichtung:

Ein großer Teil der derzeitigen Jugendlichen ist extrem unmotiviert und nicht in der Lage für ihr Leben selbst die Verantwortung zu übernehmen.
Die finanziellen Engpässe bei den Zuschussgebern und der andauernde Schlingerkurs der Bundesanstalt für Arbeit verunsichert die stark geforderten Mitarbeiter zusätzlich.

Entwicklung der Anderen Baustelle Ulm e.V. Einrichtung der Jugendberufshilfe 2003-2009

Phase VII Aktuelle Phase Zeitraum 2003-2009

■ Zeit gekennzeichnet durch:

- Umbau der Arbeitsmarktpolitik durch die Bundesregierung.
- Einführung zentraler Ausschreibungsverfahren durch die Bundesagentur.
- dadurch Marktzutritt von Billiganbietern und Vorteile für überregionale große Träger.
- Einführung von Hartz IV als zentrale Neuerung und grundlegende Änderung für die JBH.
- Abstimmungsprobleme aller beteiligten Stellen durch Regelungschaos und Dauerüberlastung.
- Umstellung der Förderperiode des ESF führt zu einjährigem Zuschussausfall.

■ Unser Angebot als Einrichtung:

- Entwicklung neuer und die Verfeinerung bestehender Angebote, vor allem auch mit Anteilsfinanzierung durch den ESF.
- Durchführung von Angeboten in der Vermittlung junger Arbeitsloser.
- Weiterentwicklung unseres Hauptschulangebotes als individuelles Lern- und Hilfeangebot.
- Entwicklung von Angeboten für Selbstzahler und Einstieg in private Arbeitsvermittlung.
- Erweiterung des Angebotes der AB für Mütter mit Migrationshintergrund durch Teilnahme am Kooperationsmodell Mermaid.
- Im August 2007 erhält die AB den Zuschlag zur Einrichtung einer Kompetenzagentur in Ulm. Erstmalige Förderung der Einrichtung durch das Familienministerium.

■ Problemstellung für die Einrichtung:

- Alle von uns sehr erfolgreich durchgeführten Maßnahmen der Arbeitsagentur Ulm liefen zum Ende des Schuljahres 06/07 aus. Sie wurden entweder nicht mehr aufgelegt, oder wir konnten uns gegen die großen Billiganbieter bei Ausschreibungen nicht durchsetzen.
- Auf ein gesamtes Haushaltsjahr umgerechnet bedeutete dieser Vorgang Mindereinnahmen von ca. 200.000 € für die Einrichtung.
- Erstmals in der Geschichte der Anderen Baustelle mussten 2004 betriebsbedingte Kündigungen ausgesprochen werden.
- Die Einrichtung hat diese Veränderungen als Herausforderung angesehen und hat sich durch notwendige Weiterentwicklungen ihrer Angebotspalette unter Beibehaltung der bisherigen grundsätzlichen Linie angepasst.
- Die Einrichtung einer Kompetenzagentur in der Anderen Baustelle durch das Familienministerium, werten wir als großen Erfolg dieser Strategie und als Anerkennung unserer bisherigen Arbeit.



einrichtung der jugendberufshilfe - schreinerei

jugendberufshilfe
berufsvorbereitung
hauptschulabschluss
päd. u. psych. betreuung
angebote der jugendhilfe